

# Hammerstrauch

## Cestrum elegans

Der aus Mexiko stammende Strauch ist schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts als Kübelpflanze bekannt. Er ist wegen der Stabilität seiner fleischigen Blüte beliebt.

**Blütezeit:** Ganzjährig mit gelegentlichen Pausen möglich.

**Standort und Verwendung:** Sonniger bis halb schattiger Standort ist erforderlich. Verwendung als Kübelpflanze im Freien. Die Art kann auch als Wintergartenpflanze verwendet werden.

**Bewässerung:** Hoher Wasserbedarf im Sommer. Keine Staunässe oder stehendes Wasser im Untersetzer. Während der kühlen Überwinterung trocken halten, ohne daß die Pflanze vertrocknet. Keine besonderen Ansprüche an die Wasserqualität.

### Düngung:

**Flüssige Nachdüngung:** Der Nährstoffbedarf ist durch eine mittlere Nachdüngung zu befriedigen. Die Konzentration für die flüssige Nachdüngung liegt für gut eingewurzelte Pflanzen bei 2 g handelsüblichem Volldünger in fester oder flüssiger Form pro Liter Wasser. Sie müssen Ihre Pflanze einmal pro Woche mit der Düngelösung in der angegebenen Konzentration reichlich gießen, bis das Wasser unten aus dem Topf herauszulaufen beginnt. Die zu gebende Menge der Düngelösung hängt somit neben der Jahreszeit auch von der Topfgröße ab. Im Winter ist die Düngung einzustellen.

**Langzeitdünger:** Am einfachsten ist es, die Nährstoffversorgung von Mai bis September durch Langzeitdünger sicherzustellen. Im Mai wird der Dünger auf die Erde aufgestreut und ca. 1 bis 2 cm tief eingearbeitet. Man rechnet mit 3 g Langzeitdünger pro Liter Kübelinhalt. Bitte genau berechnen und abwägen. Es gibt auch kleine Kegel, die aus Dauerdünger gepreßt sind und die man nur in die Erde zu drücken braucht. Die Nachdüngung über Langzeitdünger eignet sich nur für das Wässern von oben mit der Gießkanne.

**Rückschnitt:** Verblühte Blütenstände, die an den Triebspitzen stehen, können abgeschnitten werden. Vor der Überwinterung soll die Krone auf ein Drittel bis zur Hälfte der vorhandenen Blattmasse zurückgeschnitten werden.

**Überwinterung:** Hell und kühl bei 8 bis 12°C.

**Umtopfen:** Je nach Durchwurzelung ist nach 1 bis 2 Jahren im Frühjahr umzutopfen. Dabei soll das Gefäß etwas größer gewählt werden. Die Umtopferde soll einen hohen Anteil (ca. 30 %) an verschiedenen mineralischen Bestandteilen (Ton, Lehm, Sand, Tuffe, vulkanische Bestandteile, Blähton) haben. Fragen Sie dazu Ihren Gärtner.

**Schädlinge und Krankheiten:** Weiße Fliege; Bekämpfung mit der Schlupfwespe *Encarsia formosa*. Wenden Sie sich bitte bei Pflanzenschutzfragen an Ihren Gärtner.